BUCH I Einleitung	15
Die weniger offensichtlichen Aspekte von	
Skin in the Game	19
Prolog, Teil 1 Der plattgemachte Antaios	23
Libyen nach Antaios	24
Ludis de alieno corio	26
Warlords gibt es immer noch	28
Der Bob-Rubin-Trade	30
Systeme lernen durch Beseitigung	32
Prolog, Teil 2 Ein kurzer Überblick über	
das Thema Symmetrie	35
I – Von Hammurabi zu Kant	35
II – Von Kant zu Fat Tony	43
III – Modernismus	<b>5</b> 0
IV – Soul in the Game	58
Prolog, Teil 3 Die Incerto-Rippen	70
Die Route	71
Ein erweiterter Detektor	73
Die Rezensenten von Büchern	74
Organisation des Buchs	75
Anhang: Asymmetrien im Leben und bei Dingen	79

BUCH II Ein erster Blick auf das Agency-Problem	81
Kapitel 1 Warum jeder seine eigenen Schildkröten essen sollte	:
Gleichheit in Ungewissheit	83
Jeden Tag wird ein Kunde geboren	
Der Getreidepreis auf Rhodos	87
Gleichheit in Ungewissheit	
Rav Safra und die Schweizer	91
Mitglieder und Nichtmitglieder	93
Non mihi non tibi sed nobis	
(Weder meins, noch deins, sondern unseres)	97
Befinden Sie sich auf der Diagonalen?	
Alle (buchstäblich) im selben Boot	99
Wie redet man über sein eigenes Buch?	100
Ein kurzer Besuch in der Arztpraxis	102
Ausblick	105
BUCH III Die größte Asymmetrie	107
Doctrini Die grome Asymmetrie	107
Kapitel 2 Der Intoleranteste gewinnt:	
Die Vorherrschaft der eigensinnigen Minderheit	109
Verbrecher mit Erdnussallergie	111
Renormierungsgruppe	118
Das Veto	120
Lingua franca	122
Gene vs. Sprachen	123
Die religiöse Einbahnstraße	125
Noch einmal: Dezentralisierung	129
Wie man anderen seine Tugenden aufzwingt	129
Die Stabilität der Minderheiten-Regel -	
ein probabilistisches Argument	131
Das Popper-Gödel-Paradox	133
Die Respektlosigkeit der Märkte und der Wissenschaft	135
Unus sed leo: Bloß einer, aber ein Löwe	136
Zusammenfassung und Ausblick	137

_	Einige weitere kontraintuitive Bemerkungen	
über d	las Kollektiv	138
Komp	lett unintelligente Märkte	141
BUCH IV	Wölfe unter Hunden	143
Kapitel 3	Wie man ganz legal eine Person besitzen kann	145
Wie be	esitzt man einen Piloten?	147
Vom N	Mann der Firma zur Firmenperson	150
Die Ur	nternehmenstheorie von Coase	152
Komp	lexität	154
Eine ei	igentümliche Form der Sklavenhaltung	154
Freihe	it ist nie frei	156
Wölfe	unter Hunden	157
Verlust	taversion	160
Warter	n auf Konstantinopel	161
Bloß k	eine Erschütterungen in Bürokristan!	163
Ausbli	ck	165
Kapitel 4	Die Haut anderer in Ihrem Spiel	166
Eine H	Typothek und zwei Katzen	166
Das A	ufspüren verborgener Verwundbarkeiten	169
Wie m	an die Haut eines Selbstmordattentäters	
aufs S <sub>1</sub>	piel setzt	172
Ausbli	ck	175
BIICH A	Lebendig sein heißt,	
	se Risiken auf sich zu nehmen	177
Kapitel 5	Vom Leben in der Simulationsmaschine	179
Jesus n	nahm Risiken auf sich	180
Pascal	s Wette	181
Die M	atrix	182

The Donald	183
Ausblick	184
Kapitel 6 Intellektueller also Idiot	185
Wo man eine Kokosnuss findet	185
Wissenschaft und Szientismus	186
Intellektueller also Philister	188
Nie ein Besäufnis mit Russen gehabt	189
Abschließend	190
Postscriptum	191
Kapitel 7 Ungleichheit und Skin in the Game	102
Ungleichheit vs. Ungleichheit	
Das Statische und das Dynamische	
Pikettismus und der Aufstand der Mandarin-Klasse	
Der Schuster beneidet den Schuster	
Ungleichheit, Reichtum und vertikale Sozialisation	
Empathie und Homophilie	
Man bleibe mir vom Leib mit Daten!	
Die Moral von Staatsdienern	
Ausblick	
Ausblick	210
Kapitel 8 Ein Experte namens Lindy	211
Wer ist der »wahre« Experte?	213
Der Lindy von Lindy	
Brauchen wir einen Richter?	215
Tee mit der Queen	217
Institutionen	218
Gegen das eigene Interesse	220
Noch einmal: seine Seele aufs Spiel setzen	221
Wissenschaft ist anfällig für Lindy	222
Empirisch oder theoretisch?	
Die Großmutter vs. die Forscher	224
Ein kurzer Überblick	
über die Weisheit Ihrer Großeltern	225

BUCH VI	Agency genauer betrachtet	229
Kapitel 9	Chirurgen sollten nicht wie Chirurgen aussehen	231
Ins Bild	passen	231
Die Gri	inholztäuschung	234
Ein bes	tens ausgestatteter Businessplan	236
Ein Bisc	chof für Halloween	237
Der Go	rdische Knoten	238
Die Übe	erintellektualisierung des Lebens	239
Ein wei	teres Interventionsgeschäft	240
Gold ui	nd Reis	241
Kompe	nsation	244
Erziehu	ng als Luxusgut	244
Eine BS	-Erkennungsheuristik	245
Echte F	itness-Studios sehen nicht wie Fitness-Studios aus	246
Ausblic	k	247
Kapitel 10	Vergiftet werden nur die Reichen:	
die Vorl	lieben der anderen	248
Venenu	m in auro bibitur	249
	Bestattungsinstitute	
Konver	sation	252
Die Nic	htlinearität des Fortschritts	252
Ausblic	k	253
Kapitel 11	Facta non verba (Taten statt Worte)	254
	gebot, das man kaum ablehnen kann	
-	assinen	
Attenta	te als Marketingmaßnahme	258
Demok	ratie durch Attentate	259
Die Kai	mera als Hilfsmittel für Skin in the Game	260
Kapitel 12	Die Fakten sind wahr, die News sind gefälscht	263
Wie Sie	sich selbst widersprechen können	263
Informa	ationen vertragen es nicht, besessen zu werden	265

Dissens-Ethik	<b>2</b> 68
Ausblick	270
Kapitel 13 Tugend als Ware	
Das Öffentliche und das Private	
Die Tugendhändler	
Sein oder Scheinen?	
Simonie	$\dots 27\epsilon$
Tugend hat etwas mit anderen Menschen	
und mit dem Kollektiv zu tun	
Unpopuläre Tugend	
Nehmen Sie ein Risiko auf sich	<b>2</b> 79
Kapitel 14 Friede: weder Tinte noch Blut	281
Mars vs. Saturn	<b>28</b> 3
Wo sind die Löwen?	284
Geschichte aus dem Blickwinkel der Notaufnahme	285
Ausblick	290
BUCH VII Religion, Glaube und Skin in the Game	<b>29</b> 1
Kapitel 15 Sie wissen nicht, wovon sie reden,	
wenn sie von Religion reden	<b>29</b> 3
Glaube vs. Glaube	29 <i>6</i>
Libertarismus und kirchenfreie Religionen	297
Ausblick	299
Kapitel 16 Kein Gottesdienst ohne Skin in the Game	300
Die Götter mögen keine folgenlosen	
Willensbekundungen	301
Der Beweis	305
Kapitel 17 Ist der Papst Atheist?	306
Religiös in Worten	308
Ausblick	309

BUCH VIII	Risiko und Rationalität	311
Kapitel 18	Wie man beim Thema Rationalität rational bleibt	313
Optische	e Täuschung	314
Zuerst E	rgodizität	314
Von Simo	on zu Gigerenzer	317
Aufdecki	ung von Präferenzen	317
Worum g	geht es bei Religion?	319
Geschwä	itz und billiges Geschwätz	321
Was meir	nt Lindy dazu?	322
Das Nich	ntdekorative im Dekorativen	323
Kapitel 19	Die Logik der Risikobereitschaft	325
Ergodizi	tät	329
Wiederho	olung von Risiken	330
Wer ist d	as – »Sie«?	334
Mut und	Vorsicht widersprechen sich nicht	336
Noch ein	ımal: Rationalität	337
Einige R	isiken sollten Sie eingehen	338
Naiver E	mpirismus	338
Resümee		341
EPILOG – \	Was ich von Lindy gelernt habe	343
		2.1.5
		346
Technischer	•	
	n the Game und Tail-Wahrscheinlichkeiten	
	bilistische Nachhaltigkeit und Ergodizität	
	rinzip der probabilistischen Nachhaltigkeit	
	ische Definition von Fat Tails	
_	jen	
	rzeichnis	
Register		375